



Die einmalige Lage des früheren Industrieareals zwischen dem Seeufer im Norden und der stark befahrenen Strasse im Süden stellt eine Herausforderung für die Ausrichtung der Wohnungen dar. Entlang der Seestrasse bestimmen drei fünfgeschossige Zeilenbauten das Erscheinungsbild, den westlichen Abschluss bilden zwei Häuser mit Gewerbenutzungen und Kleinwohnungen. Vor dem Verkehrslärm geschützt, findet sich auf der Nordseite der strassenbegleitenden Bebauung eine parkähnliche Umgebung, worin sieben weitere Wohnhäuser liegen. Diese zeichnen sich durch eine dreiflügelige Grundstruktur aus.

Die unterschiedlichen Gebäudetypologien sind nicht nur das Resultat der Lage zwischen See und Strasse, sondern repräsentieren gleichzeitig verschiedene Besitzverhältnisse. Die Sockelzonen der drei Zeilenbauten enthalten Gewerbe, darüber befinden sich zweiseitig orientierte Mietwohnungen. In der seeseitigen Parklandschaft liegen die frei angeordneten Häuser mit den Eigentumswohnungen – eine typologische Anlehnung an Villenbauten. Etliche dieser Wohneinheiten profitieren von einer dreiseitigen Orientierung. Die gesamte Überbauung ist so konzipiert, dass möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner den Ausblick über den Bodensee geniessen können. Wie im Innern unterscheiden sich die Häuser auch in ihrer Materialisierung gegen aussen. Allen Gebäuden gemeinsam ist eine helle, warme Farbgebung. Geschwungene Balkone wecken Assoziationen an die Schifffahrt.

Auftragsart: Studienauftrag  
 Auftraggeberin: Mettler2Invest  
 Standort: Seestrasse, 9362 Horn  
 Nutzfläche: 28'650 m<sup>2</sup>  
 Raumprogramm: STWEG Wohnungen, Mietwohnungen und Gewerbe, Büro, Dienstleistungen  
 Wettbewerb: 2022  
 Nachhaltigkeitsstandard: Minergie-P

Architektur: Stücheli Architekten AG, Zürich  
 Freiraum: Haag Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich

Visualisierungen: Innen, Aussenansicht  
 Pläne: Situation, Grundriss EG, Grundriss 3.5 Zimmerwohnung, Schnitt